

# **Erfahrungsbericht Las Palmas de Gran Canaria**

## **Sommersemester 2022, MA Sustainability Economics and Management**

### **Vorbereitung**

Da wir zu viert von der Universität Oldenburg nach Gran Canaria geflogen sind und uns davor auch schon kennengelernt hatten, war die Vorbereitung relativ entspannt und wir konnten uns gut austauschen. Insgesamt ist es aber etwas chaotisch gewesen, da die ULPGC ihre Website erst kurz vor unserer Abreise aktualisiert hat und wir auch einige Probleme mit dem Learning Agreement hatten, da am Anfang nicht klar war, welche Kurse wir belegen dürfen und welche stattfinden. Bei uns war es dann letztendlich so, dass wir 60% der Kurse von unserer Fakultät belegen müssen und ansonsten relativ frei waren und das Learning Agreement auch problemlos noch vor Ort in der ersten Woche geändert werden kann.

### **Anreise**

Die günstigsten Flüge sind soweit ich informiert bin von Köln und Berlin mit Ryanair. Mit der Fähre ist es wohl auch möglich nach Gran Canaria zu kommen, aber das dauert anscheinend mehrere Tage. Ich bin von Berlin geflogen, was problemlos funktioniert hat. Am Flughafen, der ein Stück entfernt von Las Palmas liegt, fahren Busse namens Guaguas global regelmäßig in die Stadt. Es gibt für die Busse eine App, mit Google Maps kann man aber auch immer gut schauen, wann die Busse kommen, es ist aber zu empfehlen immer ca. 5min früher an der Haltestelle zu sein, da die Busse sich nicht immer genau an die Zeiten halten. Die Busse sind relativ günstig (ca. 3-5 Euro), für ca. 35 Euro kann man auch ein Taxi in die Stadt nehmen.

### **Unterkunft**

Ich habe mir mit meinen Kommilitoninnen aus Oldenburg in Las Palmas erst einmal ein BnB geteilt, das hatte eine super Lage nahe dem Las Canteras Strand, nahe dem Plaza España und nahe der Straße Mesa y Lopez. Ich hatte aber schon im Vorhinein nach einer WG geschaut und etwas gefunden über die Plattform idealista. Dort hatte ich die Leute einfach angeschrieben und eine Vermieterin hatte sich gemeldet. Ich sollte aber auch relativ viel Kautions im Vorhinein schon überweisen, und ich empfehle bei so etwas vorsichtig zu sein. Ich konnte jedoch für mich sicherstellen, dass das alles passt und hatte daher schon ein WG Zimmer. Ich kenne aber viele Erasmus Studenten, die erst vor Ort nach einem WG Zimmer gesucht haben und alle haben etwas gefunden. Die Kosten für ein WG Zimmer liegen zwischen 250 und 450 Euro und die Wohnungen sind eher hellhörig, was mir persönlich aber nichts ausgemacht hat. Ich kann empfehlen, v.a. wenn man gerne oft an den Strand geht oder Surfen lernen möchte, in die Nähe des Las Canteras bzw. nahe der Straße Mesa y Lopez zu ziehen. Allerdings ist diese Gegend

ca. 40 Minuten von der Universität entfernt, aber ansonsten spielen sich dort die meisten Sachen ab. Vegueta, die Altstadt, ist sonst auch sehr schön zum Wohnen, jedoch etwas weiter vom Strand entfernt.

### **Studium an der ULPGC**

Da ich schon im Master bin, war die Wahl der Veranstaltungen für mich etwas begrenzter und ich konnte nur aus einem einzigen Masterstudiengang namens TIDES Veranstaltungen wählen. Dazu kam, dass ich im Sommersemester in Gran Canaria war und die Master dort nur 1 Jahr dauern und daher im Sommersemester schon mit der Masterarbeit begonnen wird. Dies hat zur Folge, dass es dementsprechend nicht sehr viel Auswahl gibt. Ich habe den Kurs Planificación Territorial del Turismo y del Transporte des TIDES Master belegt. Mir persönlich hat der Kurs gefallen. Der Professor ist sehr motiviert und lässt viel Architektur einfließen. Es ist jedoch auch ein zweiwöchiger Blockkurs auf Englisch, der immer Abends stattfindet und jeden Tag bis zur nächsten Vorlesung mussten ca. 2 Seiten Text mit Quellenangaben geschrieben werden über die eigene Meinung zum behandelten Thema und Ideen wie diese in einem eigenen Projekt umgesetzt werden können. Am letzten Tag wurde dieses Projekt dann vorgestellt und ein zusammenfassendes Paper musste bis Ende des Semesters geschrieben werden. Außer diesem Blockkurs habe ich noch die Bachelorvorlesung Gestión de la Calidad y del Medio Ambiente auf Spanisch belegt. Hier musste man wöchentlich eine bewertete praktische Übung machen und nach jedem Thema gab es eine kleine Zwischenklausur, jedoch fast alles online und über die Themen, die auch auf den Folien standen. Der Professor war leider nicht sehr motiviert. Als dritte Vorlesung hatte ich noch den Spanischsprachkurs B2, der hilft zusätzlich etwas Grammatik zu üben und mit anderen Erasmusstudenten in Kontakt zu kommen.

### **Alltag und Freizeit**

Die Insel ist wirklich sehr schön. Wer gerne surft, findet sehr viele Surfschulen direkt in der Stadt am Las Canteras Strand in der Nähe des Auditoriums. Um die Insel zu erkunden ist es zu empfehlen sich ein Auto zu mieten, dies kann man gut, günstig und entspannt bei Sansu oder Cicar tun. Aber auch die Busse fahren an viele Orte und ich habe sie viel genutzt. Im Süden der Insel gibt es tolle Strände und die Dünen von Maspalomas, es ist jedoch auch die Region wo die allermeisten Touristen und Hotels sind. Bei Agaete von Las Palmas Richtung Norden bzw. im Westen der Insel ist der grünere Teil der Insel zu finden, der auch sehr schön ist, beispielsweise für Wanderungen. Auch in die Inselmitte ist sehr sehenswert mit Dörfern wie Tejeda, dem Pico de las Nieves, Cuevas del Rey und Vielem mehr.

Ich hatte meist erst am späten Nachmittag bis 20/21 Uhr Abends Universität und konnte daher tagsüber auch gut einen Surfkurs oder Ähnliches einbauen. Jedoch hatten viele andere Studenten, die im Bachelor studiert haben, ganz normal morgens um 8Uhr Universität.

Ich würde auf jeden Fall empfehlen, sich die NIE und die Residencia zu holen. Mit der Residencia bekommt man einen Rabatt von 75% für alle Reisen innerhalb Spaniens und kann z.B. sehr günstig mit der Fähre die anderen kanarischen Inseln besuchen. Für die Residencia wird ein Mietvertrag für mindestens 6 Monate benötigt. Mit der NIE, die man benötigt bevor man die Residencia beantragt kann man auch die Busfahrkarte Guagua Joven bekommen, mit der man für 20 Euro pro Monat alle Bus innerhalb der Stadt und über die ganze Insel benutzen kann.

### **Fazit**

Im Bereich Nachhaltigkeit gab es zwar nicht sehr viele Vorlesungen, was ich etwas schade fand. Insgesamt kann ich aber ein Auslandssemester auf Gran Canaria sehr empfehlen. Ich habe tolle Menschen kennengelernt und für mich viel mitgenommen.